



GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 24. Mai 2018

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 23. Mai 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 27. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Eugen Hartmann, Gemeinderäte Hans Peter Pfanner und Mathias Posch sowie die GemeindevertreterInnen Joachim Hillbrand, Otto Lorünser, Nicole Pichler, Mag. Doris Stroppa, Franz Siegele, Enrico Schnell, Mathias Wirbel, Helmut Graf, Thomas Bargehr.
Alexandra Kapeller (Buchhaltung)

Entschuldigt: --

Ersatz: --

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017
3. Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. .72/2 und .70 (Tobler)
4. Friedhof: Zukünftige Entwicklung
5. Evaluierungsbericht Rechnungshof
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
8. Allfälliges

BESCHLÜSSE

ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 27. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindevorstandmitgliederInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister begrüßt zudem Alexandra Kapeller (Tagesordnungspunkt 2).

ad 2) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017

Der Rechnungsabschluss wurde allen MandatarInnen rechtzeitig zugeschickt. Ebenfalls vorgelegt wurden der Prüfbericht des Prüfungsausschusses und der Nachweis über die Ausgabenüberschreitungen.

Im Rahmen der Sitzung werden alle Gruppen des Jahresabschlusses besprochen und die Abweichungen vom Voranschlag im Detail erläutert.

Gruppe 0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Einnahmen € 338.891,63 (+ € 6.391,63)

Ausgaben € 721.595,39 (+ € 14.395,39)

Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Einnahmen € 18.977,26 (+ € 4.277,26)

Ausgaben € 60.764,59 (- € 735,41)

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Einnahmen € 525.937,26 (- € 13.962,74)

Ausgaben € 791.768,85 (+ € 2.868,85)

Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Einnahmen € 615.777,60 (+ € 40.777,60)

Ausgaben € 905.446,94 (+ € 16.446,94)

Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Einnahmen € 23.935,22 (- € 1.064,78)

Ausgaben € 240.363,28 (- € 11.236,72)

Gruppe 5 – Gesundheit

Einnahmen € 33.672,37 (+ € 9.372,37)

Ausgaben € 229.496,32 (- € 14.703,68)

Gruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Einnahmen € 237.931,86 (+ € 61.031,86)

Ausgaben € 315.044,74 (- € 40.955,26)

Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Einnahmen € 0,00 (- € 400,00)

Ausgaben € 48.833,74 (- € 1.666,26)

Gruppe 8 – Dienstleistungen

Einnahmen € 560.137,66 (- € 411.962,34)

Ausgaben € 550.251,25 (+ € 83.351,25)

Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Einnahmen € 1.614.744,86 (- € 96.955,14)

Ausgaben € 106.440,62 (- € 450.259,38)

Der Rechnungsabschluss 2017 bilanziert, durch eine Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 44.738,21 ausgeglichen.

Im Jahr 2016 wurde ein Darlehen der Schuldenart 1 in Höhe von € 200.000,00 aufgenommen. Zum Jahresende beträgt der Schuldenstand € 750.000,00.

Der Schuldenstand der Schuldenart 2 betrug zum Jahresende € 189.403,16 und verringerte sich um € 35.889,40.

Im Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses präsentiert Otto Lorünser das Ergebnis der Prüfung und stellt anschließend den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017.

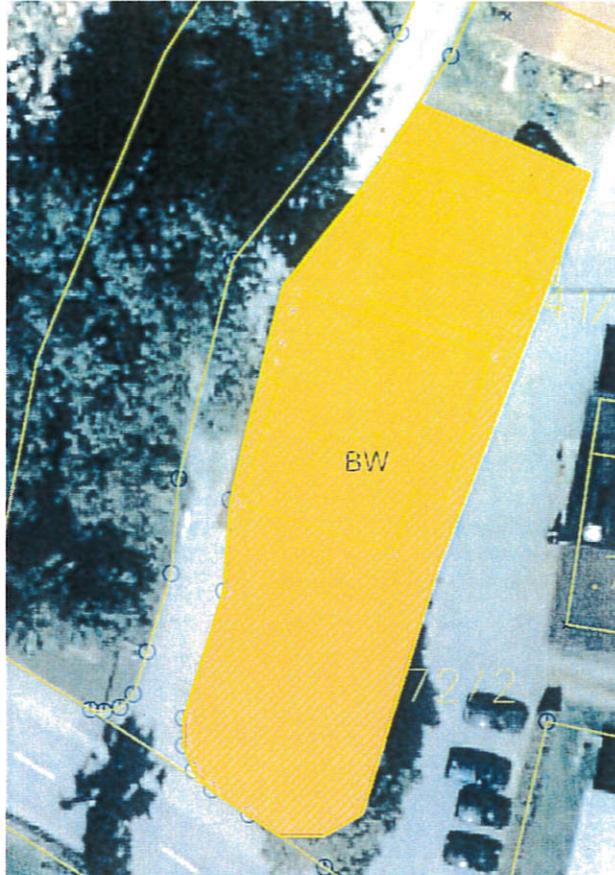
Sowohl der Rechnungsabschluss 2017 als auch die vorgelegten Ausgabenüberschreitungen werden von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister bedankt sich zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, bei Alexandra Kapeller, Michaela File und Susanne Rützler für die ausgezeichnete Arbeit.

ad 3) Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. .72/2 und .70 (Tobler)

Hermann Hillbrand plant die Sanierung des bestehenden alten Gemeindeamtes. Das Gebäude wurde noch vor der Erstellung der ersten Flächenwidmungspläne errichtet und es besteht aktuell keine Widmung. Die Gemeindevertretung beschließt

einstimmig Teile der Grundstücke Nr. .72/2 und .70 (Gebäude und vorgelagerte Flächen) von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen.



ad 4) Friedhof: Zukünftige Entwicklung

Der Entwurf einer geplanten Urnenwand wird – nachdem eine Kostenschätzung dafür eingeholt wurde – nicht weiter verfolgt. Der Bürgermeister zeigt anhand von Bildern Alternativen aus anderen Gemeinden auf und es wird vereinbart, dass im Sommer eine neue Bestandsaufnahme über die aktuelle Gräbersituation erstellt wird und anschließend nach Alternativen gesucht wird. Die Beschlüsse dazu erfolgen einstimmig.

ad 5) Evaluierungsbericht Rechnungshof

Der Evaluierungsbericht des Rechnungshofs zur Umsetzung der Empfehlungen 2014 – 2016 im Bereich der Gemeinden wurde den Gemeindemitgliedern rechtzeitig übermittelt. Der Bericht - speziell jener Teil über die Baurechtsverwaltungen - wird umfassend besprochen und die Rückmeldung des Rechnungshofs zur Kenntnis ge-

bracht. Der Bürgermeister stellt fest, dass für Anfang Juni eine Besprechung mit allen Gemeinden der Bauverwaltung Lech-Warth-Klostertal vorgesehen ist und dabei die aktuellen Veränderungen besprochen werden.

ad 6) Berichte des Bürgermeisters

Neubau Küche Mittelschule: Die Auftragsbücher der Tischlereibetriebe sind für heuer voll und daher wird der Neubau der Mittelschulküche auf Februar verschoben.

Sanierung Volksschule: Die Aufträge zur Sanierung der Volksschule sind alle erteilt und werden im Sommer umgesetzt.

Mittagsbetreuung Volks- und Mittelschule: Wenn die personellen Voraussetzungen geschaffen werden können, wird im Herbst 2018 sowohl in der Volks- als auch in der Mittelschule an zwei Tagen eine Mittagsbetreuung angeboten.

Durchgang Kindergarten/Kleinkindbetreuung: Der Durchgang ist inzwischen fertiggestellt und auch mit einer entsprechenden Beklebung versehen.

Überprüfung Alfenzbrücke: Zur Überprüfung der Alfenzbrücke wurde ein Statik Büro mit einer umfassenden Analyse beauftragt.

ad 7) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 8) Allfälliges

Doris Stroppa: Die Randsteine an der L 97 sind teilweise in einem desolaten Zustand und für Fahrradfahrer nicht ungefährlich. Der Bürgermeister wird sich mit dem Landesstraßenbauamt in Verbindung setzen.

Joachim Hillbrand: Der Feuerwehrkommandant lobt die gute Auszeichnung der Sammelstellen bei der Altstoffsammlung. Gleichzeitig wird von Joachim die Höhe des Alteisen-Containers kritisch bemerkt.

Helmut Graf: Helmut verweist darauf, dass der Sicherheitsweg zum Festplatz nicht als öffentlicher Durchgang benutzt werden sollte. Die Gemeindevertretung ist der

Meinung, dass ein Zaun und ein versperrtes Gatter Hinweis genug sein sollten, dass dies kein öffentlicher Durchgang ist.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



GV Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann